

PRESSEMITTEILUNG

Insgesamt 16 Mio. Euro für moderne, nachhaltige und effiziente Anlagen
Eckes-Granini investiert in Bröl für Umwelt und Zukunftssicherheit

Bröl, im August 2019. Die Eckes-Granini Deutschland GmbH investiert am Produktionsstandort Bröl/Hennef dieses Jahr 16 Mio. Euro unter anderem in eine neue Glasanlage, in die Modernisierung der Kläranlage sowie in eine effizientere Kälteanlage. Mit den Investitionen unterstreicht Eckes-Granini seinen Nachhaltigkeits-Anspruch, setzt konsequent energieeffiziente und umweltgerechte Technologien ein und stärkt damit den Standort Bröl. „Als verantwortungsvolles Familienunternehmen denken wir an zukünftige Generationen,“ so Dr. Kay Fischer, Geschäftsführer von Eckes-Granini Deutschland. „Deswegen gehen bei uns Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Unsere deutschen Standorte Nieder-Olm, Bröl und Bad Fallingbommel werden zum Beispiel ab 2020 klimaneutral. Für unsere Verpackungen arbeiten wir ebenfalls an umweltfreundlicheren Varianten: Unsere neue hohe C Bio-Flasche besteht aus 50 Prozent recyceltem PET (rPET) und zu 15 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen.“

Neue Anlagen in Bröl

Ein Großteil der Investitionen in Bröl fließt in eine neue Glasanlage für mehr Glaskapazität und einen niedrigeren Ressourcenverbrauch. „Mit der neuen Glasanlage senken wir den Verbrauch von Strom und Gas um je 33 Prozent. Der Wasserverbrauch wird um 20 Prozent gesenkt. Damit sparen wir auf das Jahr gerechnet ca. 750.000 kWh Strom und 185.000 qm³ Wasser,“ so Werkleiter Volker Spohr. Weitere Stromeinsparungen erzielt Eckes-Granini durch die Modernisierung der Kläranlage und der Kälteanlage. „Wir haben bei der Kläranlage die modernste Biogas-Lösung installiert, die derzeit auf dem Markt ist. Die Turbine spart uns jährlich 500.000 kWh Strom, womit man 200 Haushalte versorgen könnte“, berichtet der Werkleiter.

Nachhaltige Verpackungsinnovation

Die neue Glasanlage kommt dem Kundenwunsch nach umweltgerechten Verpackungslösungen nach. Grundsätzlich ist es das Bestreben von Eckes-Granini die Nachhaltigkeit bei allen Verpackungsarten (Glas, PET, Kartonverbund) zu verbessern. So wird zum Beispiel intensiv zum Thema PET geforscht und der Frage nachgegangen: Wie kann der Einsatz von recyceltem PET (rPET) und PET aus nachwachsenden Rohstoffen noch erhöht werden? Ein erster Erfolg ist dabei die neue hohes C Bio-Flasche, die zu 50 Prozent aus rPET und zu 15 Prozent aus PET aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Seit 2019 wird auch die hohes C 1-Liter-Flasche mit 25 Prozent rPET produziert. Geplant ist, dass ab 2020 bei allen abgefüllten Produkten (hohes C, hohes C Naturelle, granini, Die Limo, FruchtTiger) 25 Prozent rPET eingesetzt werden. Darüber hinaus wird intensiv daran geforscht, den Einsatz von höherem Rezyklatanteil in den Flaschen (50-100 Prozent) zu realisieren. Möglich wird dies durch die innovative Plasmax-Beschichtung, eine hauchdünne, hochflexible Glasbeschichtung auf der Innenseite der PET-Flasche, die auch beim Einsatz von rPET optimalen Vitamin- und Aromaschutz bietet und zu 100 Prozent recyclingfähig ist.

Nachhaltige Unternehmensführung: Eckes-Granini goes Zero

Ebenso nimmt die Klimaneutralität der Werke für Eckes-Granini einen hohen Stellenwert ein. Als Mitglied des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung werden deswegen im Rahmen der Initiative „ZNU goes Zero“ alle drei Standorte (Bröl, Fallingbostel und Nieder-Olm) ab 2020 klimaneutral. Die Modernisierung von Technik und Anlagen hat daran ebenso einen Anteil wie der Bezug von 100 Prozent Ökostrom. Überschüssiges CO₂ wird durch Aufforstung der Initiative „Plant for the Planet“ kompensiert, mit der Eckes-Granini ab 2019 zusammenarbeitet. Auch bei der Logistik werden Treibhausgase vermieden: Im Zuge der Maßnahme Lean&Green wurde die LKW-Flotte erneuert, die Fahrer im spritsparenden Fahren geschult und es werden Leerfahrten

vermieden. Damit konnte in den vergangenen fünf Jahren der Verbrauch von Dieselkraftstoff um 20 Prozent verringert werden.

Gelebte Verantwortung in der Region

Verantwortung für die Umwelt beginnt auch immer lokal: „Als wichtiger Arbeitgeber und als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung vor Ort und in der Region“, erklärt Werkleiter Spohr. Dazu gehören neben dem sozialen Bereich auch Projekte wie die Streuobstwiesen rund um das Eckes-Granini-Werk Bröl. „Damit setzen wir uns in enger Kooperation mit dem örtlichen Partner Chance7 sowie lokalen Obstbauern für regionalen Naturschutz und den Erhalt heimischer Streuobstwiesen ein“, so Spohr. Darüber hinaus wurde der Siedlungsabfall im Werk um über 60 Prozent in den letzten beiden Jahren verringert und die Mitarbeiter haben die Möglichkeit bekommen, E-Bikes über die Firma zu mieten, was mittlerweile von über 30 Mitarbeitern wahrgenommen wird.

„Ein Job im Saftladen“

Auch für die Förderung seiner über 550 Mitarbeiter macht sich Eckes-Granini stark und folgt einer bereits mehrfach ausgezeichneten Personalpolitik. Besonders am Herzen liegt dem Familienunternehmen das Thema Ausbildung. Unter dem Motto „Ein Job im Saftladen“ startete das Unternehmen eine aufmerksamkeitsstarke Azubi-Kampagne. Unter anderem bekommen alle neuen Azubis als Fachkraft für Fruchtsafttechnik beim ersten Berufsschulunterricht als Begrüßung ein iPad.

Über den Produktionsstandort Bröl: Das Werk in Bröl ist mit einem Abfüllvolumen von über 200 Mio. Litern im Jahr und rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Produktionsstandort der gesamten Eckes-Granini Gruppe.

Über das Unternehmen: Die Eckes-Granini Deutschland GmbH gehört zu den führenden Markenartiklern im Bereich der fruchthaltigen Getränke. Mit ihren Top-Marken hohes C, granini und Die Limo steht das Unternehmen für Qualität, Genuss und Gesundheit

gleichermaßen. Mit rund 550 Mitarbeitern an den Produktionsstandorten Bröl (Nordrhein-Westfalen), Bad Fallingbostal (Niedersachsen) und dem Verwaltungssitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) ist Eckes-Granini ein modernes Familienunternehmen, das sich an traditionellen Werten verbunden mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein orientiert. Das umfangreiche Sortiment wird u. a. abgerundet durch die Kindermarke FruchtTiger sowie die Sirupmarke YO.

Für weitere Informationen:
Sybille Geitel / Christoph Schmale
Engel & Zimmermann AG
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Telefon: 0 89 / 89 35 63 – 555, Telefax 0 89 / 89 39 84 29
E-Mail: presse@eckes-granini.com

Herstelleranschrift:

Eckes-Granini Deutschland GmbH, 55266 Nieder-Olm
Telefon: 0 61 36 / 35 - 04, Telefax: 0 61 36 / 35 – 14 00

www.eckes-granini.de